

Geschichte Der Lateinamerikanischen Literatur Im

Eventually, you will no question discover a other experience and finishing by spending more cash. yet when? get you believe that you require to acquire those every needs bearing in mind having significantly cash? Why dont you attempt to get something basic in the beginning? Thats something that will lead you to comprehend even more concerning the globe, experience, some places, like history, amusement, and a lot more?

It is your extremely own era to play-act reviewing habit. along with guides you could enjoy now is **Geschichte Der Lateinamerikanischen Literatur Im** below.

Geschichte Der Lateinamerikanischen Literatur Im

2021-11-11

ANTON MARTINEZ

Suchbild Lateinamerika Iberoamericana Editorial

Wie ist die lateinamerikanische Literatur entstanden, wie hat sie sich entwickelt, welche Werke helfen, das Damals und das Heute zu verstehen? Die vorliegende Einführung geht diesen Fragen in Form einer Erzählung nach, in der die Literatur in das historische Geschehen eingebettet wird. Das Ergebnis ist ein faszinierendes Bild der ersten drei Jahrhunderte der Kolonialzeit und der auf sie folgenden nationalen Unabhängigkeit. Als dialektischer Gegenpol zur Geschichte wird im Vorspann ein Wegweiser in der verwirrenden Vielzahl der literarischen Theorien geboten. Das Buch wendet sich an Studierende der Hispanistik und darüber hinaus an alle, die sich beruflich oder privat für Lateinamerika interessieren.

Die lateinamerikanische Literatur von ihren Anfängen bis heute

Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag Der Wissenschaften

In 1970 Edwards was sent by socialist Chilean President Allende as his country's first envoy to break the diplomatic blockade that had sealed Cuba for over a decade, and open a Chilean embassy. His arrival coincided with the turning point of the revolution, when Castro began to repress the very intellectuals he once courted. Edwards recorded his disenchantment with the revolution in this book that made him a victim of double censorship and was banned by the left as well as the right. Since its publication over thirty years ago, it has maintained its authenticity and is considered the most controversial and notorious work of the winner of the Premio Cervantes 1999.

Lateinamerikanische Literatur im deutschsprachigen Raum

SUNY Press

An NYRB Classics Original First published in 1956, Zama is now universally recognized as one of the masterpieces of modern Argentine and Spanish-language literature. Written in a style that is both precise and sumptuous, weirdly archaic and powerfully novel, Zama takes place in the last decade of the eighteenth century and describes the solitary, suspended existence of Don Diego de Zama, a highly placed servant of the Spanish crown who has been posted to Asunción, the capital of remote Paraguay. There, eaten up by pride, lust, petty grudges, and paranoid fantasies, he does as little as he possibly can while plotting his eventual transfer to Buenos Aires, where everything about his hopeless existence will, he is confident, be miraculously transformed and made good. Don Diego's slow, nightmarish slide into the abyss is not just a tale of one man's perdition but an exploration of existential, and very American, loneliness. Zama, with its stark dreamlike prose and spare imagery, is at once dense and unforeseen, terse and fateful, marked throughout by a haunting movement between sentences, paragraphs, and sections, so that every word seems to emerge from an ocean of things left unsaid. The philosophical depths of this great book spring directly from its dazzling prose.

Die lateinamerikanische Literatur in Deutschland Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Writers, translators, and critics explore the cultural politics and transnational impact of Latin American literature.

Geschichte und Probleme der lateinamerikanischen Literatur

Narr Francke Attempto Verlag
»Suchbild Lateinamerika« ist eine Essaysammlung, die Gustav Siebenmann zum Anlaß seines 80. Geburtstags zusammengestellt hat. Es sind zunächst grundsätzliche Überlegungen zum Kulturvergleich und zur kulturellen Identität. Danach folgen Arbeiten über die Identitätssuche der Lateinamerikaner, über den Wandel des Lateinamerikabildes in Mentalität und Literatur der Deutschsprachigen, ferner über deren Rolle in der Geschichte des Kontinents sowie über deren Beitrag zur Forschung. Nach einem Vergleich der Zentenarfeiern der Entdeckung Amerikas folgt eine Diskussion über die Entwicklungsproblematik.

Zama Verlag Theater der Zeit

Hans-Otto Dill gibt einen Überblick über 500 Jahre Rezeption lateinamerikanischer Literatur in Deutschland von der Renaissance über die Aufklärung bis zur 68er Generation, im Nachkrieg sowie im geteilten Deutschland. Ferner werden die Sonderfälle Neruda, Amado, Asturias, Borges, Rulfo und Carpentier sowie die chilenische Exilliteratur in Deutschland untersucht. Im systematischen Teil behandelt der Verfasser die Stellung der lateinamerikanischen Literatur im Verlagswesen, im Literaturunterricht der Schule und im Feuilleton der Medien sowie die Rolle der Übersetzer und die Rezeption durch deutsche Schriftsteller.

Lateinamerikanische Geschichte

Springer-Verlag
Die späte Entdeckung der lateinamerikanischen Literatur in Deutschland wirft die Frage nach ihrer literarischen Tradition auf. Wie lateinamerikanische und deutsche Autoren der Gegenwart auf gleiche literarische Vorbilder zurückgreifen, ohne dabei den so unterschiedlichen geschichtlichen Kontext ihrer Entstehung zu verleugnen, läßt sich an den Werken des mexikanischen Schriftstellers Fernando del Paso und denen von Günter Grass beispielhaft verfolgen. Im Mittelpunkt der Studie steht ein Vergleich des Wirklichkeitsbegriffs in der Literatur. Dabei kommen Erzählweisen wie der magische Realismus, so z.B. in Werken von García Márquez und Alejo Carpentier, zur Sprache. Ebenso wird die literarische Auseinandersetzung mit der Geschichte untersucht und die Bedeutung von Sprache und Literaturgeschichte für zeitgenössische Autoren in Deutschland und Lateinamerika dargestellt.

Geschichte der lateinamerikanischen Literatur im Überblick Peter Lang

Streifzug durch den südamerikanischen Kontinent. Von den Inkas über die Kolonialzeit, von Borges und Neruda bis Volpi und Villoro stellt die Literaturgeschichte alle bedeutenden Schriftsteller Lateinamerikas ins Rampenlicht. Augenfällig wird dabei der gesellschaftliche und kulturelle Wandel. In der 3. Auflage um die jüngsten Entwicklungen in der lateinamerikanischen Literatur aktualisiert.

Philosophie und Literatur in Lateinamerika - 20. Jahrhundert LIT Verlag Münster

Joseph Conrad's Nostromo (1904) was originally published as a serial in T.P.'s Weekly. Set in the fictional South American country of Costaguana, it is the story of an Italian expatriate sailor and deals with the humiliating power of wealth.

Lateinamerikanische Literaturgeschichte Gunter Narr Verlag
"Schon die vormodernen Gesellschaften praktizierten das, was für Geschichten theatraler Tätigkeiten prägend geworden ist: die mehr oder minder intensive Beschäftigung mit dem sozialen, kulturellen und politischen Gefüge ihrer Gemeinschaften, der Lage ihrer Subjekte und der Situation des Menschen in der Welt überhaupt." Der international renommierte Berliner Theaterwissenschaftler Joachim Fiebach bündelt Erkenntnisse eines Forscherlebens in einem theatergeschichtlichen Kompendium, das neue Maßstäbe der Theatergeschichtsschreibung setzt. Sein Denken ist rigoros kulturgeschichtlich fundiert, es begreift theatrale Phänomene und Prozesse konsequent in ihren politischen Dimensionen und frei von eurozentristischer Kurzsichtigkeit und Larmoyanz. In unvergleichlichem Materialreichtum eröffnet der Band Horizonte einer Welt-Theater-Geschichte. Fiebach versteht Theater als ein globales Feld kultureller Praktiken und zeigt Widersprüche und Brüche theatergeschichtlicher Linien als Langzeitprozesse, die Geschichte mit Brisanz in die Gegenwart hinein verlängern.

Spanische Literaturwissenschaft GRIN Verlag

In diesem Buch werden Grundzüge der lateinamerikanischen Philosophie und Literatur im 20. Jahrhundert mit Blick auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts behandelt. Ausgangspunkt ist der im 20. Jahrhundert geführte lateinamerikanische Diskurs über Identität und Geschichte. Im Mittelpunkt stehen dabei philosophische Strömungen und Entwicklungstendenzen sowie Ideen und kulturgeschichtliche Hintergründe, welche Essay, Roman und Lyrik in Lateinamerika prägen. Fragen wie etwa nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Philosophie und Literatur, ihrem sozialkritischen Gehalt, dem Verhältnis zwischen Moderne und Postmoderne, warum die Universalität der Aufklärung ein unvollendetes Projekt ist, finden dabei besondere Beachtung. Die Ausführungen sind nicht nur für Fachleute gedacht, sondern sollen eine breite philosophisch und literarisch interessierte Leserschaft ansprechen.

Materialien zur lateinamerikanischen Literatur ReadHowYouWant.com

Der mittlerweile in 3. Auflage vorliegende Band Spanische Literaturwissenschaft aus der Reihe bachelor-wissen richtet sich als leserfreundliche Einführung speziell an die Studierenden und Lehrenden in den literaturwissenschaftlichen Modulen der hispanistischen Bachelor-Studiengänge. Die anschauliche Aufbereitung des fachlichen Grundwissens wird dabei von anwendungsorientierten Übungseinheiten gerahmt, die eine eigenständige Umsetzung des Erlernten ermöglichen und einen nachhaltigen Kompetenzerwerb unterstützen. Neben traditionellen Lerninhalten wird zuletzt auch die besondere Rolle der neuen Medien berücksichtigt. Hinweise zur beruflichen Orientierung ergänzen die fachwissenschaftlichen Grundlagen.
Persona Non Grata Ch. Links Verlag

Dieser Band bietet eine umfassende Einführung in die Literatur und Kultur Lateinamerikas (mit dem Schwerpunkt Hispanoamerika) und zeigt die engen Wechselwirkungen zwischen Literatur- und Kulturtheorien. Er stellt die Epochen der lateinamerikanischen Literatur von den präkolumbischen Texten bis zum Kino vor und gewährt dabei immer auch Ausblicke auf Brasilien. Umfangreiche Kapitel präsentieren kulturwissenschaftliche Ansätze anhand der Leitdifferenzen "Eigenes und Fremdes", "Vergangenheit und Gegenwart" sowie "Dominanz und Marginalisierung", die von Identitätsfragen bis zur cultura popular der Telenovela und des Comics reichen. – Mit Kästen zur Vertiefung ausgewählter Themen, Musterinterpretationen, zahlreichen Abbildungen und einem umfangreichen Download-Angebot.

Kurze Einführung in Theorie und Geschichte der lateinamerikanischen Literatur (1492-1920) BoD – Books on Demand

This work in the field of digital literary stylistics and computational literary studies is concerned with theoretical concerns of literary genre, with the design of a corpus of nineteenth-century Spanish-American novels, and with its empirical analysis in terms of subgenres of the novel. The digital text corpus consists of 256 Argentine, Cuban, and Mexican novels from the period between 1830 and 1910. It has been created with the goal to analyze thematic subgenres and literary currents that were represented in numerous novels in the nineteenth century by means of computational text categorization methods. To categorize the texts, statistical classification and a family resemblance analysis relying on network analysis are used with the aim to examine how the subgenres, which are understood as communicative, conventional phenomena, can be captured on the stylistic, textual level of the novels that participate in them.

Literatur und Film Lateinamerikas im intermedialen Dialog

New York Review of Books

Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Romanistik - Hispanistik, Note: 2, Universität Kassel, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Avantgarde in der lateinamerikanischen Literatur entfaltete sich erst in den letzten Jahrzehnten. Seit den siebziger Jahren versucht die Forschung ein Profil der Avantgarde Südamerikas herauszuarbeiten, mit dem Schwerpunkt auf die 20er Jahre des 20. Jahrhunderts. In den vierziger Jahren setzte das „neue Schreiben“ ein, die Nueva Novela, die zwei Jahrzehnte später zur „Boom-Literatur“ wurde. Die Neuerungen handelten von städtischen Lebensformen, existentiellen Fragestellungen und einer individuellen Weltansicht. Viele Innovationen gingen auf bekannte, moderne Techniken zurück. Europäische Strömungen, wie der Dadaismus und der Surrealismus, beeinflussten die lateinamerikanischen Avantgarde-bewegungen nachhaltig. Mitunter flossen Fragestellungen über die Existenz des Lebens, die Selbstfindung und auch die Absurdität in die literarischen Texte ein. Eine Richtung, die sich in Lateinamerika herausgebildet hatte, war die These der „wunderbaren Wirklichkeit“ von Alejo Carpentier, oder dem „Magischen Realismus“ von Miguel Ángel Asturias. Diese Neuerungen waren Ausdruck einer entscheidenden Entwicklung in Südamerika.

Lateinamerikanische Literatur der Gegenwart in

Einzeldarstellungen Gunter Narr Verlag

Beinhaltet Untersuchungen ausgewählter Werke von Autoren wie Cortázar, Borges, Carpentier, Poniatowska, Lispector. Das übergeordnete Interesse der Autoren ist die Diskussion über die Postmoderne im Kontext der lateinam. Regionen.

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen Peter Lang
Diese Studie richtet sich mit ihren interdisziplinären Fragestellungen an Philologen und Medienwissenschaftler, die sich mit dem noch ungenügend erforschten Fachgebiet der komplexen Abhängigkeits- sowie Austauschverhältnisse zwischen Literatur und Film Lateinamerikas auseinandersetzen wollen. Sie versteht sich als Beitrag zur Integration des Films und der Filmgeschichte in die Philologie der Lateinamerikanistik. Die aufgezeigten Methoden, Ansätze und Perspektiven sollen zur weiteren Beschäftigung mit literarischen Filmen sowie filmischer Literatur aus Lateinamerika ermutigen. Den deutschen Leser soll diese medienkomparatistische Untersuchung in die Geschichte der verflochtenen Wechselbeziehungen zwischen den Autoren der Boom- und Postboom-Zeit und den Regisseuren des neuen lateinamerikanischen Films seit den 60er Jahren einführen und ihn zugleich mit neuen Forschungsperspektiven vertraut machen.

Lateinamerika Springer-Verlag

Genre Analysis and Corpus Design Peter Lang GmbH,

Internationaler Verlag Der Wissenschaften

Welt Theater Geschichte